



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Briefwechsel mit der Basler Dichterin Emma Brenner-Kron
1852 - 1866**

Burckhardt, Jacob

Basel, 1925

9. Jacob Burckhardt an J. J. <Emma Brenner-Kron>. Basel, 9 Februar 1853

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75405](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75405)

9.

Mittwoch 9. Febr. [18]53
früh.

Verehrte Dame!

Tausendmal bitte ich um Entschuldigung wegen dieser verspäteten Antwort; ich hatte Samstag und Sonntag Abhaltungen und konnte gestern und vorgestern wegen der Vorlesung auch nicht zum Schreiben kommen. Jetzt vollends, wenn dies Billet noch zeitig auf die Stadtpost soll, kann ich Ihnen nicht auf würdige Weise für Ihr inhaltreiches Schreiben vom 2. d. danken und muß Sie erfuchen, mir bald wieder einen Tag zu bestimmen, an welchem dann ein vernünftiger Brief für Sie auf der Post liegen soll.

Einstweilen was d[ie] Mythologie betrifft, so ist gewiß die neuste Ausgabe von *Moritz* Götterlehre jederzeit das Lesbarste. Ich kenne diese neuste Auflage nicht, bin aber überzeugt, daß der Verleger immer gut für dies beliebte Buch sorgt.

Eine kurze gute Schweizergeschichte gibt es nicht und wird es noch lange nicht geben. Zschokke taugt für poetische Zwecke nichts, weil er selber schon den Poeten macht und im Hintergrund bengalisches Feuer anzündet. — Joh. v. Müller und seine Fortsetzer sind das einzige Solide und Lesbare zugleich, aber viele Bände lang!

Neuere Geschichte Italiens? — Ein gutes deutsches Buch wüßte ich kaum zu nennen, bin überhaupt in diesem Gebiet weniger bewandert als Sie wohl denken. — Der 5. Band von Leo: Geschichte Italiens gibt alles in Kürze. — Von Châteaubriand kenne ich wenig und gerade die Essais nicht. Er ist aber durchweg ein angenehmer Autor.

Verzeihen Sie dies undeutliche Geschreibsel der krummen Finger

Ihres stets ergebenen

J. Burckhardt.

Seite 3 leer. Adresse auf Seite 4:

J. J. Basel. poste restante.

Poststempel: Basel 9 Fev. 53 Vorm.